

München, 17.02.2020

## SPD fordert kostenlosen Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis

### Jugendpolitischer Sprecher Arif Taşdelen: Mobilität ist ein Grundrecht

Die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag möchte ein kostenloses Nahverkehrs-Ticket für alle jungen Menschen, die sich noch in der Ausbildung befinden. Der jugendpolitische Sprecher der Fraktion **Arif Taşdelen** hat einen entsprechenden **Antrag** in den Landtag eingebracht, über den am morgigen Dienstag (18.02.2020) im Verkehrsausschuss beraten wird. In dem Antrag wird die Staatsregierung aufgefordert, in Abstimmung mit den Kommunen bis Ende 2020 ein Konzept vorzulegen, um die Nutzung des ÖPNV und der Schülerverkehre für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende in Bayern kostenlos zu machen. Das Konzept soll ebenso Pläne für den Ausbau und bessere Taktungen im öffentlichen Nahverkehr umfassen.

„Mobilität ist für junge Menschen das A und O. Gleichzeitig haben junge Menschen, die sich noch in der Ausbildung befinden, nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung“, erklärt Taşdelen seinen Vorstoß. Laut der aktuellen Shell-Jugendstudie sei für drei von vier Jugendlichen die Umweltverschmutzung das Hauptproblem, das ihnen Angst macht. „Umso wichtiger ist es, dass eine klimafreundliche Mobilität in Bayern gestärkt wird“, so der Nürnberger Angeordnete. Für eine gelingende Verkehrswende müsse außerdem der Ausbau des ÖPNV Priorität haben: „Bus- und Bahnangebote müssen ausgebaut und verdichtet werden, auf dem Land wie in der Stadt. Junge Menschen wollen unabhängig von den Eltern sein und sich frei bewegen können. Das geht nicht, wenn der letzte Bus um 19 Uhr fährt.“

Taşdelen freut sich über die angekündigte Einführung eines 365-Euro-Tickets für Schülerinnen und Schüler in einzelnen Verkehrsverbünden. „Das 365-Euro-Ticket wurde von der SPD im Landtag maßgeblich vorangetrieben und unterstützt. Es kann aber nur ein erster Schritt in Richtung eines kostenlosen ÖPNV sein“, betont Taşdelen.